

Wo das Lötzbeurener Herz schlägt

(Lötzbeuren) Die Einwohner von Lötzbeuren haben sich verliebt. Und zwar in ihre Dorfmitte. Dort treffen sich die Menschen schon seit Ewigkeiten. Nun ist sie aber von der Gemeinde und mit Fördergeldern der EU neu gestaltet worden. Was sie so zu bieten hat, wollen die Lötzbeurener bei der Einweihung am 11. und 12. Juli zeigen.



Stolze Lötzbeurener: Die Dorfmitte bietet Abwechslung. Foto: Privat

Foto: (m_mo)

Lötzbeuren. Wo sich vor Jahren noch ein gefühlter Berg an Problemen türmte, da duftet es nun nach frischem Brot. 2009 war es, als die Mitglieder des Lötzbeurener Gemeinderates zusammentraten. Die Nöte, über die sie diskutierten, erinnern an den Kummer vieler Dörfer. Es drohten immer weniger Einwohner und immer mehr leerstehende Gebäude.

EU und Land geben Mittel dazu

Was tun? Guter Rat war teuer. Dann hatten die Abgeordneten eine zündende Idee, wie sie ihren Ort beleben können. Ihnen fiel die Dorfmitte ein. Dort schlägt das Herz von Lötzbeuren schon seit Ewigkeiten, hier trafen sich die Menschen immer zum Austausch.

So fingen die Lötzbeurener an, diese neu zu beleben. Jetzt sind die Einwohner stolz auf das, was entstanden ist. Drei neue Themengärten zieren das Zentrum inzwischen. Im Bauerngarten wird erstmals seit 50 Jahren wieder frisches Brot gebacken. Der Kulturgarten am historischen Olivatshaus bietet Musik, Theater, Kunst, Essen und Trinken. Ein Kräutergarten blüht und

gedeiht. Und im Spielgarten können Menschen von Jung bis **Alt** mal den **Alltag** vergessen - beim Boule zum **Beispiel**. Das Konzept überzeugte auch die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Hunsrück, die **Förderung** der Europäischen Union und des Landes gewann - mehr **als** 200 000 Euro kamen so zusammen. Wo so viel entstanden ist, da muss gefeiert werden. Die Einweihung der Dorfmitte ist am Wochenende vom 11. und 12. Juli. Dann **laden** die Lötzbeurer zu einer bunten Party ein, mit Vorführungen, Hunsrücker Mundart, Live-Musik, Boule-Turnieren, einer biblischen Weinprobe. Und, natürlich, zum Backen und Kosten des frisch gebackenen Brotes. red//lor

Extra

Die Einweihung der neuen Dorfmitte in Lötzbeuren ist am Samstag und Sonntag, 11. und 12. Juli. **Samstag, 11. Juli: Spielgarten:** Offenes Bouleturnier für Jung und Alt von 15 bis 19 Uhr, **Kulturgarten:** Kindertheater von 15 bis 16 Uhr und ein Multimediales Pop-Märchen von 19 bis 20.30 Uhr. **Olvats Haus:** Hunsrücker Mundart mit Franz Liesl von 15 bis 16 Uhr und eine Märchenlesung von 16 bis 17 Uhr. **Bauerngarten:** Frischer "Krimmelekekuchen" ab 15 Uhr, um 18 Uhr Brot backen. **Dorfplatz:** Stelzenläufer von 14 bis 15 Uhr, biblische Weinprobe mit Orgelkonzert in der Kirche von 16 bis 17.30 Uhr, Live-Musik mit dem Jugendmusikorchester Hochscheid-Wahlenau von 17.30 bis 18 Uhr, Akustik Trio "Play my Favourites" von 21 bis 1 Uhr. **Sonntag, 12. Juli: Spielgarten:** Kinder-Malaktion von 13 bis 14 Uhr, Offenes Bouleturnier von 15 bis 19 Uhr. **Kulturgarten:** Offizieller Empfang mit Bürgermeister Thomas Barth von 11 bis 12 Uhr, Jagdhornbläsergruppe Traben-Trarbach ab 18.30 Uhr. **Olvats Haus:** Hunsrücker Mundart von 15 bis 16 Uhr. **Bauerngarten:** Brot backen um 12.30 Uhr. **Dorfplatz:** Gottesdienst von 10 bis 11 Uhr, Ausonius Brass von 11 bis 13 Uhr, Musikverein Lötzbeuren von 14 bis 15.30 Uhr Jazz-Ensemble der Kreismusikschule Rhein-Hunsrück) von 16.30 bis 18.30 Uhr, red
